

16.03.2020 – Nr. 10 – ADAC GT Masters

Yaco Racing: Rückkehr mit zwei Österreichern

- Youngster Simon Reicher mit Norbert Siedler als erfahrenem Neuzugang
- Rennstall aus Sachsen feiert 20-jähriges Jubiläum

München. Yaco Racing is back! Unter der Flagge von Österreich kehrt der Rennstall aus Sachsen nach einem Jahr Pause in dieser Saison in das ADAC GT Masters zurück. Das Team setzt dabei unverändert auf einen Audi R8 LMS. Gesteuert wird der Mittelmotor-Sportwagen von dem Nachwuchsfahrer Simon Reicher (20) und dem Routinier Norbert Siedler (37) aus Österreich. Das ADAC GT Masters startet vom 24. bis 26. April in Oschersleben in seine 14. Saison. Alle Rennen werden live und in voller Länge von SPORT1 übertragen.

Yaco Racing trat bereits von 2012 bis 2018 im ADAC GT Masters an und setzt seit 2013 Rennwagen von Audi ein. In dieser Zeit gelangen dem Rennstall mit Philip Geipel und Rahel Frey zwei Siege. Nun startet das Team, das in diesem Jahr 20-jähriges Jubiläum feiert, nach einem Jahr Pause wieder in der Serie. Der R8 LMS des Rennstalls bekommt dabei ein rot-weiß-rotes Design – eine Referenz an das österreichische Fahrerduo, den Start unter österreichischer Flagge und die Firmenfarben von Yaco Racing.

Teamchef Uwe Geipel sieht die kommende Saison als Entwicklungsjahr. „Ich bin froh, Norbert Siedler als schnellen und erfahreneren Mentor für Simon Reicher in unserem Team zu haben. Wir wollen Simon Schritt für Schritt kontinuierlich aufbauen. Unser Ziel ist, dass am Jahresende ein deutlicher Fortschritt erkennbar ist. Dann haben wir alles richtig gemacht. Simon hat viel Talent, und das wollen wir behutsam fördern und ausbauen.“

Auch Peter Reicher, Vater von Simon Reicher und Initiator des Comebacks von Yaco Racing, ist von Neuzugang Siedler begeistert: „Er ist ein Fahrer mit Rang und Namen. Er passt menschlich sehr gut zu uns, ist ein harter Arbeiter und soll mit seiner großen Erfahrung Simon auf dem Weg zum Profirennfahrer unterstützen.“

Siedler selbst freut sich über seine Rückkehrer in die „Liga der Supersportwagen“. Der Pilot aus Kufstein holte 2011 auf dem Red Bull Ring bereits einen Sieg in der Serie, in der er zuletzt 2018 antrat. „Es ist toll, wieder im ADAC GT Masters antreten zu können. Ich habe mich im Dezember mit Peter Reicher getroffen, und er hat mir erzählt, was er vorhat. Wir haben uns sofort gut verstanden und uns schnell geeinigt. Ich freue mich auf meine Rolle als Mentor für Simon. Ich möchte ihm mit meiner Erfahrung weiterhelfen, damit er sich in die richtige Richtung weiterentwickelt. Mit Yaco Racing haben wir ein gutes Team, das bereits zahlreiche Erfolge im ADAC GT Masters gefeiert hat. Die Serie ist wieder sehr stark besetzt, aber unser Ziel sollten Top-Platzierungen sein.“

Presse-Information



Teamkollege Simon Reicher, der 2019 vier Rennen im ADAC GT Masters bestritt und zuvor in der ADAC TCR Germany startete, blickt gespannt auf seine erste komplette Saison in der Serie. „Ich hoffe, dass wir einige gute Platzierungen einfahren werden, aber was ich mir noch mehr erhoffe, ist, dass ich durch die Zusammenarbeit mit Norbert sehr viel lernen und mitnehmen kann“, so der 20-Jährige. Auf sein Team Yaco Racing hält der Österreicher große Stücke: „Das Team hat ein großes Know-how und ist technisch sehr gut aufgestellt. Und auch menschlich passt alles. Da kann es nicht besser laufen.“

Termine ADAC GT Masters 2020 (Änderungen vorbehalten)

24. – 26.04.2020	Motorsport Arena Oschersleben
15. – 17.05.2020	Autodrom Most (CZ)
05. – 07.06.2020	Red Bull Ring (A)
14. – 16.08.2020	Nürburgring*
21. – 23.08.2020	Circuit Zandvoort (NL)
18. – 20.09.2020	Hockenheim
02. – 04.10.2020	Sachsenring*

* = vorbehaltlich Vereinbarung mit dem Veranstalter

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/gt-masters

adac.de/motorsport

